

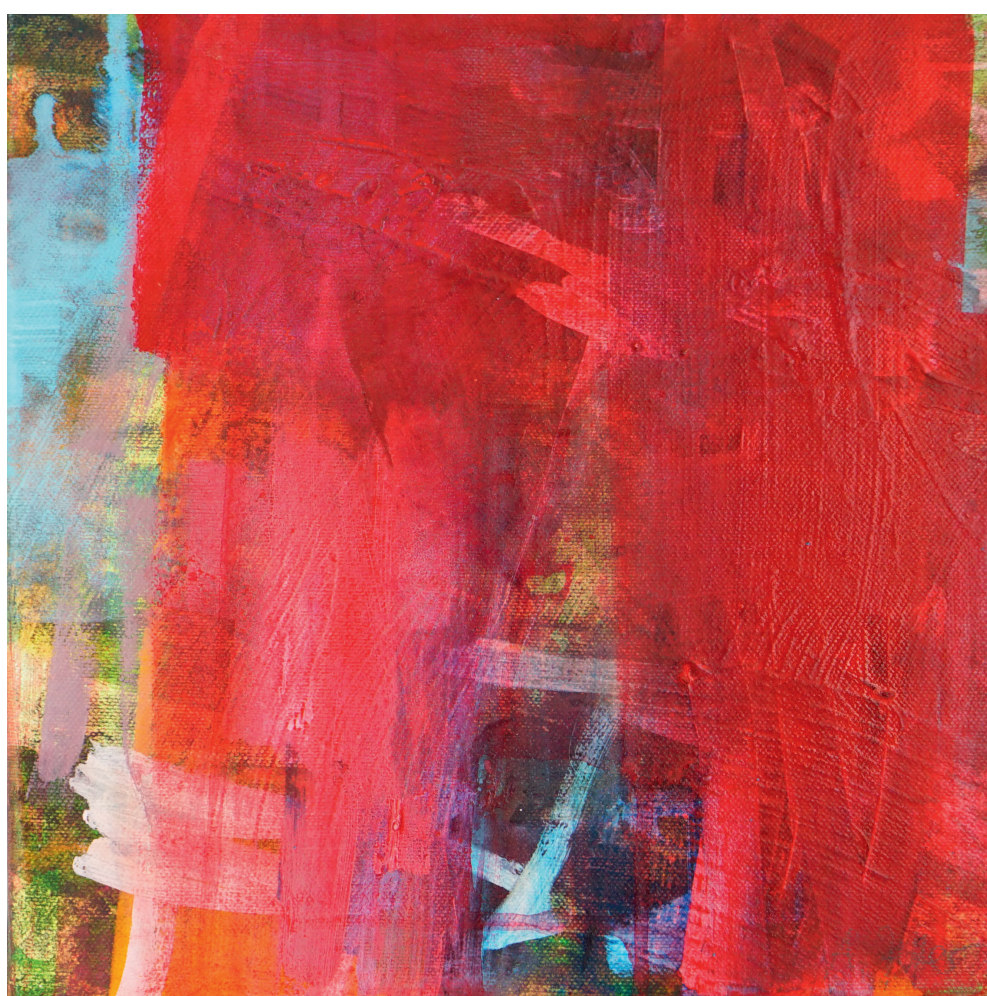
# 30 Jahre

## *Martins Galerie*

bei der Martinskirche  
Ringstrasse 42, 4600 Olten



ROMEO GORZA



ANNETTE JETTER

22. Oktober bis 10. Dezember 2017

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag: 15.00 – 18.00 Uhr

Vernissage: Sonntag, 22. Oktober 2017, 17.00 Uhr  
Es spricht Madeleine Schüpfer, Kulturjournalistin, Olten

**Romeo Gorza**, geboren 1956 in Olten,  
aufgewachsen und Schulen in Olten

Nach der Berufsausbildung als Bau- und Kunstschlosser arbeitete er in verschiedenen handwerklichen Berufen. Was ihn nie los liess, war das Feuer, das Schmieden und Schweissen. Später kam noch das Bronzegiessen dazu.

Es fasziniert Romeo Gorza, Metall zu verformen, Alteisen und Schrott zu Objekten zusammenschweissen und Bronze zu Figuren zu giessen. Sowohl das Abstrakte als auch das Figurative zieht ihn magisch an.

Was eher verhalten begann, ist heute, nebst den Schlosserarbeiten, Teil seiner künstlerischen Leidenschaft. Jede Ausstellung ist für ihn eine Herausforderung, Neues zu gestalten.

An jährlichen Atelierausstellungen, Gruppenausstellungen im In- und Ausland, in der Alten Kirche Härkingen, auf Schloss Wartenfels Lostorf sowie am Kunstmarkt Olten waren seine Skulpturen zu sehen.

Romeo Gorza lebt seit 18 Jahren in Gontenschwil AG. Das Atelier und die Werkstatt in Schönenwerd SO teilt er mit seinem Bruder.

Romeo Gorza, «Der andere Würfel», Metall

**Annette Jetter**, geboren 1975 in Balingen/Deutschland

Nach der Lehre als Floristin und Abschluss als Meisterfloristin ist sie heute Berufsfachschullehrerin für Floristen in Oeschberg/Koppigen. Sie ist Autodidaktin und besucht regelmässig Kurse bei verschiedenen Kunstschaaffenden. Seit 2010 setzt sie sich vertieft mit der Malerei auseinander.

Die Leidenschaft des Malens begleitet Annette Jetter schon ein Leben lang. In ihrer Ausbildung zur Floristin skizzierte sie Blüten und Werkstücke. Später löste sie sich komplett vom Gegenständlichen hin zur freien Abstraktion.

Bei ihrer Malerei lässt sie sich von wechselnden Stimmungen in der Natur inspirieren und stellt die Farben in den Vordergrund. Durch den mehrschichtigen Aufbau mit pastösen, dünnen oder auch nur lasierenden Farbschichtungen entwickeln sich ihre Werke Schritt für Schritt zu leichten, luftigen oder schweren Arbeiten. Experimentierfreudigkeit in der Farbe und Technik begleiten ihren Schaffensprozess und stellen immer wieder neue Herausforderungen dar. Intuitiv reagiert sie bei jedem Bild anders und lässt sich durch das Entstehende lenken und leiten.

Annette Jetter zeigte ihre Werke bereits an einer Einzelausstellung in der Martins Galerie Olten, an verschiedenen Gruppenausstellungen, auf Schloss Wartenfels Lostorf sowie am Kunstmarkt Olten.

Annette Jetter lebt seit 2008 in Olten.

Annette Jetter, «Ohne Titel», Acryl